

Herbstferien: Einschränkungen im Busverkehr

RAVENSBURG (sz) - In den Schulferien von Montag, 29. Oktober, bis Freitag, 2. November, verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (steht für „Schulzeit“) gekennzeichneten Kurse nicht. Dies teilt der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund in einer Pressemitteilung mit. Die Fahrgäste werden demnach gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten. Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich. Schülermonatskarten und Junior-Tickets sind in der Ferienzeit ganztägig und für das komplette Netz in Bus und Bahn im Bodo-Verbundgebiet gültig. Ausgenommen sind davon die DB-Fernzüge IC und EC. Ein Schüler- oder Altersnachweis sollte stets mitgeführt werden, heißt es in der Mitteilung.

Auer-Gruppe spendet an die Tafel

RAVENSBURG (sz) - Die Auer-Gruppe hat 500 Euro der Ravensburger Tafel gespendet. Moritz Flaig, Marketingleiter der Auer-Gruppe, überreichte den Scheck an Gerhard Krayss, Geschäftsführer des Deutschen Roten Kreuz Kreisverbands Ravensburg. Wie es in der Pressemitteilung heißt, wurde die Spende im Rahmen des Fahrsicherheitstrainings bei den Auer Performance Days erwirtschaftet. Ziel dieser Veranstaltung war es demnach, den teilnehmenden Kunden auf der hauseigenen Teststrecke mehr Sicherheit beim Steuern ihres eigenen Fahrzeuges zu geben. Die Spende wird für den Kauf einer neuen Kühltruhe für die Ravensburger Tafel verwendet, bestätigte Krayss. Somit kann laut Mitteilung gewährleistet werden, dass die 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ravensburger Tafel auch weiterhin die 20 000 Bedürftigen pro Jahr mit Lebensmitteln versorgen können.

Tobias Hoffmann liest im Neuen Kunstverein

Der Autor gibt Einblicke in seinen neuen Gedichtband „stahlbad idylle – Texte zur Lage“

RAVENSBURG (sz) - Der Autor und Musiker Tobias Hoffmann liest am Samstag, 27. Oktober, ab 20 Uhr im Neuen Ravensburger Kunstverein aus seinem neuen Gedichtband „stahlbad idylle – Texte zur Lage“.

Tobias Hoffmann lebt und arbeitet bei Ravensburg. Er schreibt Gedichte gegen die allgegenwärtige Ignoranz und Verblödung, heißt es in der Veranstaltungsankündigung.

„Jedes Gedicht ein Treffer“

„Seine Verse rollt er ebenso klug wie leidenschaftlich den Berg hoch, um sie von dort mit atemberaubender Präzision auf den Köpfen der bloß herumstehenden Menschheit zu zerschmettern. Jedes Gedicht ein Treffer, durch den Schädel ins Herz“, sagt Autor und Musiker Kersten Flenter über Hoffmanns Text. Demnächst erscheint im Mainzer

Gonzo Verlag Hoffmanns neuer Mini-Gedichtband „stahlbad idylle“. Für seine Texte und seine Vortragskunst wurde der 38-jährige Hoffmann bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten und dem Förderpreis der Stadt Konstanz für junge Künstler, so die Mitteilung weiter.

Neben seinem literarischen Schaffen organisiert und moderiert Tobias Hoffmann laut Ankündigung des Neuen Kunstverein Literaturveranstaltungen und Konzerte, seit 1997 mehr als tausend Auftritte im deutschsprachigen Raum, in Estland, Serbien, Kroatien, Italien, Frankreich und Spanien. Musikalisch ist er als Texter und Sänger für die Gruppe „Das Neue Nichts“ unterwegs. Der Eintritt zur Lesung kostet 10 Euro.



Für seine Texte und seine Vortragskunst wurde Tobias Hoffmann mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem mit dem Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten.

FOTO: VERANSTALTER



Auch die Band Pulver aus Aschaffenburg wird beim „Mini Rock the Fläppe“ dabei sein.

FOTO: VERANSTALTER

„Mini Rock the Fläppe“

RAVENSBURG (sz) - Beim „Mini Rock the Fläppe“ treten am Samstag, 27. Oktober, sechs Bands im Haus am See Ravensburg auf. Darunter sind einige Bands aus der Region, aber auch namhafte Gruppen aus ganz Deutschland, heißt es in der Ankündigung. Unter anderem stehen LIZ aus Kempten, Pulver aus Aschaffenburg, Mold aus München, Curch of Mental Enlightenment aus Leipzig und Vuc aus Berlin auf der Bühne. Los geht das Festival um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stadt verleiht Ehrenmedaille und Ehrennadeln

Sechs Bürger werden von Oberbürgermeister Daniel Rapp für ihr Engagement geehrt

RAVENSBURG (sz) - Oberbürgermeister Daniel Rapp wird am Freitag, 26. Oktober, im Schwörsaal eine Ehrenmedaille und vier Ehrennadeln an sechs Bürger der Stadt Ravensburg verleihen.

Diese haben sich über Jahre hinweg besonders für kranke Menschen, für Integration, für die Städtepartnerschaften und für Begegnung zwischen Christen und Juden in Ravensburg eingesetzt, heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

Mit einer Ehrenmedaille wird Prof. Dr. Günter Hole geehrt. Als ärztlicher Direktor machte er früh auf die schlechte Versorgung psychisch erkrankter Menschen aufmerksam. Er sei der Begründer der ersten Spezialstation für Depressionen bundesweit gewesen und habe mit seinem theologischen Hinter-

grund die Arbeit mit Kranken positiv geprägt, schreibt die Stadt in ihrer Mitteilung. Ehrennadeln erhalten Maria do Ceo Campos, Renate Kiderlen, Hans Georgii sowie das Ehepaar Ursula und Werner Wolf. Maria

do Ceo Campos engagiert sie sich seit über vier Jahrzehnten in der Integrationsarbeit. Sie sei jahrzehntelanges Mitglied im Beirat für Integrationsfragen, Vorsitzende des Portugiesischen Zentrums Weissenau-Ravensburg-Weingarten und langjährige Kirchengemeinderätin der Portugiesisch-Katholischen Gemeinde/

Mission „São Francisco de Assis“. „Renate Kiderlen hat schon ihr ganzes Leben lang ehrenamtlich gearbeitet“, schreibt die Stadtverwaltung. Darüber hinaus habe Kiderlen viele weitere Ehrenämter ausgeübt, unter anderem beim Rutentheater. Als Stadträtin und langjährige Vorsitzende der Freien Wähler Ravensburg habe sie sich für ihre Mitbürger eingesetzt. Außerdem sei sie seit vielen Jahren für das ambulante Hospiz Ravensburg tätig.

Hans Georgii ist ehemaliger Präsident des Landgerichts Dresden

und in seiner Funktion als Mitglied des Staatsgerichtshofes in Dresden habe er seine Verbindungen hilfreich eingesetzt, so der Presstext. Er war Gründungsmitglied des Partnerschaftsvereins „Brückenbauer“ und hat in der Folge bis 2012 den Arbeitskreis Coswig geleitet. Im ZfP ist er Mitglied der Ethikkommission. Als Mitglied im Lions-Club Ravensburg sei er bei der Organisation des „Fröhlichen Maimarkts“ als soziale Initiative sehr engagiert, heißt es in der Mitteilung weiter.

Hans Georgii war von 1971 bis 1990 und von 2004 bis 2009 für die SPD Mitglied im Gemeinderat. Das Ehepaar Ursula und Werner Wolf erhält gemeinsam eine Ehrennadel. Sie haben sich jahrzehntelang für die Schulpartnerschaft und das Austauschprogramm der Gymna-

sien Welfen-Ravensburg und Weingarten mit Naharija/Israel eingesetzt, teilt die Stadt mit. Außerdem seien sie für die Gesellschaft für Christlich-jüdische Begegnung (CJB) in Oberschwaben als Vorsitzender und Geschäftsführerin engagiert. „Sie fördern damit wesentlich die Begegnung und den Dialog zwischen Christen und Juden“, so die Stadt.

Die Verleihung der Ehrenmedaille und der Ehrennadeln findet am Freitag, 26. Oktober, ab 18 Uhr im Schwörsaal des Waaghauses statt. Kostenlose Eintrittskarten gibt es, solange der Vorrat reicht, bis heute, Donnerstag, zur Abholung in der Tourist-Information im Lederhaus am Marienplatz.

Die Verleihung der Ehrenmedaille und der Ehrennadeln findet am Freitag, 26. Oktober, ab 18 Uhr im Schwörsaal des Waaghauses statt. Kostenlose Eintrittskarten gibt es, solange der Vorrat reicht, bis heute, Donnerstag, zur Abholung in der Tourist-Information im Lederhaus am Marienplatz.

Junge Union leitet den Kommunalwahlkampf ein

Die JU Württemberg-Hohenzollern trifft sich zu ihrem Bezirkstag in Ravensburg

KREIS RAVENSBURG (sz) - Die Junge Union (JU) Württemberg-Hohenzollern hat sich am vergangenen Samstag zu ihrem alljährlichen Bezirkstag im Spohn-Gymnasium in Ravensburg getroffen.

Laut Pressemitteilung nutzte die Junge Union den Bezirkstag und veranstaltete drei Workshop-Runden zu aktuellen politischen Themen: Die Teilnehmer konnten zwischen folgenden Themen wählen: „Ehrenamt im Spannungsfeld von Verwaltung und Gesetzgebung“, vorgestellt von Raphael Osmakowski-Müller, Vorsitzender der Narrenzunft Saalgau und Bürgermeister der Gemeinde Beuron, „Verkehr und Infrastruktur in Kreisen und Kommunen“, vorgestellt von Ulrich Müller, dem früheren Umwelt- und Verkehrsminister, und „Generationenaufgabe Digitalisierung von Staat und Verwaltung“ mit Jörn von Lucke vom Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik der Zeppelin Universität

Friedrichshafen. Unter den 80 teilnehmenden Mitgliedern und Gästen waren unter anderem die Land-

tagsabgeordneten August Schuler

und Raimund Haser sowie die Bundes-

tagsabgeordneten Axel Müller

und Ronja Kemmer, heißt es in der

Mitteilung der Jungen Union. Nach

einem Grußwort des EU-Abgeordneten

Norbert Lins folgten im zweiten

Block ein Vortrag von Gunter

Czisch, Oberbürgermeister der

Stadt Ulm, zu „Kommunalpolitik,

Stadt und ländlicher Raum“ und von

Heiko Dietterle, der Strategien zu

„Campaigning auf kommunaler

Ebene“ mit den Teilnehmern disku-

tierte.

Veranstaltungen gegen

Politikverdrossenheit

Der JU-Bezirksvorsitzende Fabian

Kemmer betonte zum Abschluss:

„In Zeiten von immer stärker wer-

dender Politiker- und Parteienver-

drossenheit ist es wichtig, unseren

Mitgliedern mit neuen Formaten ein

Veranstaltungsangebot zu bieten,

das einen spürbaren Mehrwert für

uns alle hat.“ Er lud außerdem zu

ihrem Jahresempfang mit Manuel

Hagel, Generalsekretär der CDU

Baden-Württemberg, ein.

Der Platz an der Sonne

Christian Torkler stellt in Ravensburg seinen ersten Roman vor

RAVENSBURG (sz) - Der Autor Christian Torkler stellt im Rahmen der Reihe „Literarisches Debüt“ am Freitag, 26. Oktober, seinen ersten Roman „Der Platz an der Sonne“ in der Buchhandlung Ravensbuch in Ravensburg vor.

Laut Mitteilung der Buchhandlung bietet Christian Torkler seinen Lesern ein kluges Gedankenspiel und nimmt sie mit ins Jahr 1978 nach Berlin. Die Stadt liegt in Trümmern, die Kinder klauen Kohlen und in der Politik geben sich die Halunken die Klinke in die Hand. In dieser Welt entfaltet sich die faszinierende Lebensgeschichte von Josua Brenner – ein wagemutiger Tausendsassa, der sich nicht so leicht unterkriegen lässt. Er kennt sich aus im Leben der

kleinen Leute. Im zerbombten Berlin fährt er Suppe aus, schachtet auf dem Schwarzmarkt und holt sich Ratschläge fürs Leben bei Opa Lampbrecht.

Eine Zeit lang scheint er die Nase vorn zu haben. Die Umstände sind ihm gewogen, seiner kleinen Familie geht es prächtig und auch die Geschäfte laufen gut. Doch als ihn die Ereignisse überrollen, wird der Gedanke an eine Flucht ins reiche Afrika plötzlich real. Wie all die anderen vor ihm hat Josua Brenner vor allem ein Ziel: ein besseres Leben in einer besseren Welt. Christian Torkler erzählt, laut Mitteilung, von einem modernen Helden, der sein Schicksal herausfordert und sich niemals geschlagen gibt. Der Autor hat in

Berlin Theologie, Philosophie und Kulturwissenschaften studiert, teilt die Buchhandlung mit. Von 2002 bis 2009 hat er in Dar es Salaam, Tansania, gelebt. Von dort aus reiste Torkler durch Afrika. Seit einigen Jahren lebt und schreibt er in Berlin und Phnom Penh in Kambodscha.

Die Lesung findet am Freitag, 26. Oktober, statt und beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro, für Schüler, Studenten und mit Inhaber einer Ravensbuch-Card neun Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Ravensbuch am Marienplatz oder unter www.ravensbuch.de im Internet.



„Der Platz an der Sonne“ ist der erste Roman von Christian Torkler.

FOTO: VERANSTALTER